

Gebet



Vorwort

Jeder kennt den Satz: „**Not lehrt beten.**“

In der Not werden bei uns Menschen offenbar jene Fähigkeiten entwickelt, die für ein wirksames Gebet erforderlich sind. Es folgen zwei Beispiele aus unserer jüngsten Geschichte:

1. Im Zweiten Weltkrieg haben 99% der Deutschen gebetet; 10 Jahre später hatten wir das „**Wirtschaftswunder**“.
2. 1989 fanden in Ostdeutschland die Friedensgebete statt; 1990 bekamen wir (wie) durch ein „**Wunder**“ die deutsche Einheit.

Keiner würde eines dieser Ereignisse für menschenmöglich halten, aber beide Ereignisse wurden durch Menschen herbeigeführt.

Sind das Wunder und steckt eine Systematik dahinter?

Beide Ereignisse sprechen dafür, dass Menschen unter besonderen Bedingungen über diese Fähigkeit verfügen.

Diese Fragen werden an Beispielen und Vorschlägen untersucht.

Sieben Texte aus der Unterrichtung durch Yogi Mahesh aus Kanpur, Indien.

1. Über Gebet	Seite 4
2. Gebet	5
3. Gott alles übergeben	6
4. Gebet der Mutter für ihre Tochter	7
5. Welche Kraft haben Fürbitten?	8
6. Gebet vor dem Tod	11
7. Friedensgebet	14
8. Terrorismus	15

Über Gebet

Mahesh spricht darüber, wie man beten soll.

Ein indischer Heiliger hat gesagt, man soll nur sagen:

„Ma“, „Ma“, und das mit Hingabe. Richte deinen Blick auf "Divine Mother" mit ganzer Liebe und voller Zuneigung, so wie ein Kind sich an seine Mutter wendet und alles in ihre Hand legt. Wenn du das tust, wirst du vollständigen Frieden haben. "Divine Mother" ist voller Liebe, es erfordert nichts von deiner Seite.

So ist die Stellungnahme eines indischen Heiligen. Der Tag wird kommen, wo die ganze Welt nur sagen wird: „Ma“, „Ma“ und Divine Mother wird alle segnen. Samadhi ist der Zustand des Geistes, wo du am weitesten von den weltlichen Gedanken entfernt bist. Du bist entrückt, und die Wirklichkeit taucht vor deiner Seele auf, so wie Wasser aus einer Quelle sprudelt, damit die Kinder trinken können. Sie trinken, aber sie realisieren niemals die Liebe von Mutter Erde für ihre Schützlinge. Du trinkst das Wasser, hast du jemals daran gedacht zu danken? Wie Heilige sich bei einem Fluss bedanken, wenn sie trinken. Ihr Gebet ist voller Liebe und Hingabe. Die Menschheit ist ständig von Segen umgeben, aber die Menschen sehen den Segen nicht. Swami Rama hat in seinem Buch: „Ein Leben mit den Meistern des Himalaja“ geschrieben: Mein erster Lehrer war die Natur.

Es gibt Bücher über Steine. Da kannst du sehen, wie Steine durch ihre Ablagerungen sprechen. Das Wasser, das diese Ablagerungen geschaffen hat, kommt aus dem Herzen der Erde. Dies ist die Liebe der Natur. Realisiere das! Betrachte das! Aber die Menschen realisieren das nicht. Mahesh sagt, ich habe all das seit meiner Kindheit realisiert. Wasser ist der Nektar der Natur, Wasser ist Liebe. Es bedeutet Leben. Mutter Erde gibt all dies für ihre eigenen Kinder.

Das allerwichtigste Mittel ist die Liebe, nichts anderes. Ohne Liebe kann man Gott nichts erreichen, dies ist die Wahrheit. Reine Liebe ist erforderlich, Liebe aus dem Herzen, ohne irgendein Hindernis.

Wenn man etwas von Gott will und sich dann an ihn wendet, das ist keine reine Liebe. Versuche den Segen der Natur zu beobachten. Erst dann wirst du wirklich sehen, du wirst dann ständig voller Liebe sein. Siehe auch "Zwiesprache mit Gott" von Yogananda, und "Durch die Konzentration auf die Elemente wird die Kraft des Gebetes verstärkt."

Gebet

27.08.2005 Kanpur

Ich berichte Mahesh, dass sich in einem ausweglosen Krankheitsfall die Situation einer jungen Frau in zwei Tagen sehr gebessert hat, und dass niemand weiß, warum. Maheshji sagt: Ich habe gebetet, und du kannst sehen, wie das Gebet von Gott erhört wird.

1. Gebet sollte mit reinem Herzen gesprochen werden.
2. Das heißt, es sollte kein persönliches Interesse eine Rolle spielen.
3. Dann wird das Gebet erhört.

Wenn ich bete und ein persönliches Interesse habe, wird das Gebet erhört, aber das Gebet hat nicht so eine Kraft. Wenn das Gebet vollkommen selbstlos ist, dann wird es von Gott akzeptiert und ergibt so ein Ergebnis. Ich wusste, dass die Ärzte in diesem Fall keine (ayurvedische) Behandlung erlauben werden, obgleich sie nicht in der Lage sind, etwas auszurichten. Weder können sie etwas tun, noch erlauben sie unter dieser Bedingung eine andere Therapie.

Feinstoffliche spirituelle Kraft kann die Frau beschützen, und das hast du gesehen. Das Ergebnis liegt vor dir, mögt ihr es akzeptieren oder nicht, aber ich weiß es.

Die Situation ist hier schwierig, die Leute nehmen Drogen und so weiter; dennoch habe ich gebetet, daran kann überhaupt kein Zweifel sein, aber ohne irgendeinen Wunsch, ohne Gier, nichts dergleichen. Ich habe einfach gebetet, für Gesundheit, für eine Besserung, wie du das im Fall einer anderen Frau gesehen hast.

Im Fall der deutschen Mauer, wo sich zwei feindliche Armeen gegenüberstanden, wurde die ganze Situation friedlich beendet. Wie ist das möglich? In eurem Land ist Gebet keine allgemeine Sache, obgleich die Leute zu Christus beten. Aber sie haben kein Geschick im Beten, sie wissen nicht, wie man beten soll.

Einer der betet, braucht Vertrauen und Verehrung; selbst dann ist der Grad seiner Reinheit wichtig. Das Gebet eines frommen Menschen und das Gebet eines normalen Menschen unterscheiden sich sehr.

Gott alles übergeben

29.06.03 Kanpur

Mahesh erklärt, wie man alles in Gottes Hand übergeben kann. Ich übergebe alles, was ich habe, in Gottes Hand. Du musst dabei das Gefühl haben, dass Gott vor dir ist und du übergibst alles in seine Hände.

Alles, was dir gehört, was immer das auch ist, auch deine Sorgen. Wovon du sagst, das ist mein, das sollst du übergeben.

Danach gehört all dies Gott.

Wenn dir irgendjemand etwas stiehlt, kannst du dich nicht beklagen. Es gehört ihm. Du bist der Verwalter dieser Dinge, du hast dich darum zu kümmern. Du musst sie in Ordnung halten, denn du hast Gott alles übergeben. Du hast dafür Sorge zu tragen und es darf nichts vergeudet werden. Du kannst dann nicht sagen, das ist meins. Das alles gehört Gott.

Du bist nur der Verwalter.

Du hast die Dinge zu beschützen. Du hast sie für ihn zu beschützen. Du hast das alles Gott übergeben, selbst deinen Körper, auch die Dinge, die dir gehören.

Wenn du der Verwalter deiner Dinge bist und du verlierst ein goldenes Halsband, dann wirst du dich bei Divine Mother entschuldigen, dass du nicht besser aufgepasst hast.

Und wenn du krank wirst, entschuldigst du dich bei Ihr, dass du dich nicht genug um die Gesundheit deines Körpers gekümmert hast.

Je höher dein Vertrauen ist, umso wirkungsvoller ist dein Gebet.

Du wirst das sehen und fühlen. Du musst mit Vertrauen üben, ohne Zweifel und ohne irgendeine Klage. Zweifel und Klagen sind Hindernisse. Gott weiß alles. Dann erst wirst du in die Lage versetzt seinen Segen zu empfangen. Er weiß!

Wenn du in diesem Leben den starken Wunsch hast die Wirklichkeit zu wissen, dann wirst du sie erfahren.

Dieser Wunsch ist das Kostbarste, was du hast. Wenn du mit diesem Wunsch die Welt verlässt, dann wirst du in dem Haus von Heiligen wiedergeboren. Da siehst du, wie Gott den Menschen hilft.

Gebet der Mutter für ihre Tochter

26.04.2009 Kanpur

Ein vierzehnjähriges Mädchen sorgt zuhause immer wieder für erheblichen Stress. Die Mutter fragt Maheshji, was kann ich tun?

Maheshji fragt die Mutter: Wird die Tochter tun, was ich ihr vorschlage?

Die Mutter sagt, ich glaube nicht.

Maheshji antwortet: Wie dann - - -, denn das ist ihr Problem. Wenn du dennoch zu „Mother Godes“ beten willst, dass sie sich ändert, dann solltest du das jeden Tag immer wieder zur gleichen Zeit 5 Minuten lang tun. Du solltest dich dabei nach Norden oder nach Osten ausrichten, und die Augen sollten geschlossen sein.

„Möge Gott oder „Mother Godes“ sie segnen, dass sie nicht so ärgerlich wird. Sie sollte dem Vater und jedem anderen gegenüber ein ausgeglichenes Benehmen zeigen. Ihr Ärger sollte verschwinden oder geringer werden. Bitte ändere ihren Ärger auf eine konstruktive Art, dass sie ihre Kraft und Energie für eine gute Arbeit benutzen kann.

Auf diese Weise kannst du für sie beten. Du solltest das Gebet, mit dem Gesicht deiner Tochter im Geist vor dir, sprechen. Du wirst sagen:

„Gott oder „Mother Godes“ du bist allgegenwärtig, du bist im Herzen meiner Tochter gegenwärtig.“

Du solltest dieses positive Gebet mit Vertrauen und voller Gefühl sprechen.

Denke nicht ob „Mother Godes“ dir zuhört oder nicht. Was immer du denkst, die erste Person, die diesen Gedanken wahrnimmt, ist Gott!

Welche Kraft haben Fürbitten?

16.05.2004 Kanpur

Maheshji sagt, das ist so, als wenn du jemandem, der arm ist, Geld gibst oder ein Geschenk. Genauso ist das, wenn du für andere betest.

1. Das erste, was in dein Herz kommt, in deinen Geist, in dein System, in deine Natur, ist Mitgefühl, Liebe, Vergebung für andere.
2. Durch Liebe und Mitgefühl bekommst du auch Frieden, eine gute Stimmung, keine Bedenken, keinen Hass.
3. Du erhältst Ruhe und Segen von der Natur, von Gott. Weil du mit deinen Brüdern und deiner Nachbarschaft übereinstimmst.

Du tust etwas für andere. Du gehörst zu ihnen. Ihr alle seid eins, wie die Körperzellen. Alle Körperzellen gehören zu dir, so gehören auch alle Menschen zusammen, alle Lebewesen und alles, was nicht lebt, die gesamte Schöpfung. Alle sind eins. Aber dir sind alle diese Dinge nicht bewusst. Deswegen fühlst du den Schmerz in der Nachbarschaft nicht. Mitgefühl wird dieses Bewusstsein fördern, und es wird sich ein spirituelles Bewusstsein entwickeln.

Es gibt zwei Arten von Erfahrungen:

1. Weltliche Erfahrungen. In weltlichen Erfahrungen lebt man wie ein Tier, oder man ist den Tieren sehr nahe.
2. Aber in der spirituellen Erfahrung ist der Mensch mit allen verbunden. Das kannst du im Leben von Heiligen sehen. Sie leben für andere. Sie beten für den Weltfrieden. Sie stehen für den Frieden in der Welt.

Deswegen messen alle Weltreligionen dem Gebet den höchsten Stellenwert zu. Wenn du für einen betest, so hat das Gebet einen geringeren Stellenwert, weil du ein persönliches Interesse hast.

Wenn du für alle betest, und wenn du das ernsthaft tust, so hast du kein persönliches Interesse. Der Grad des Gebetes, die Kraft dieses Gebetes ist größer, diese Kraft ist endlos.

Gebete haben immer eine Wirkung!

Ich gebe euch ein Beispiel aus eurem Land:

Im Mittelalter war eine Zeit, wo sich so viele Unglücke und Katastrophen in ganz Europa ereigneten. Da haben die weisen Männer des Landes die Massen aufgerufen: „Bitte betet zu Gott. Ob ihr glaubt oder nicht, betet einfach um Frieden, um natürlichen Frieden.“

Und die Massen haben gebetet. Das Ergebnis kam. Die ganzen Katastrophen und Unglücke wurden beendet, sie wurden beendet, sie wurden in ganz Europa beendet. Das ist europäische Geschichte. Man kann daraus lernen.

Ende November 1999 bahnte sich an Hamburgs Küsten eine Flutkatastrophe an, und ich habe Theo gesagt: „Betet!“ Wir alle haben gebetet, und die Deiche haben gehalten.

Es gibt da noch eine weitere Kraft, das ist die Kraft des Befehls.

So wie Moses durch einen Befehl das Wasser des Roten Meeres geteilt hat.

Seine Heiligkeit Swami Rama hat einen Taifun durch Befehl umgelenkt. Er war da, als uns ein Schüler sagte, Sir, da kommt ein Taifun. Er wird sehr schnell erwartet.

Mein Meister sagte: „Kein Taifun kann kommen.“ Das ist eine wahre Geschichte, sie ist nicht falsch. Swami Rama hatte die Richtung des Taifuns geändert. Das ist nicht Gebet, das geschieht durch den Befehl eines spirituellen Menschen. Ich habe euch 2 Instanzen genannt, Moses und meinen Meister. Sie brauchen kein Gebet. Aber mein Meister pflegte immer zu sagen:

“Ich werde für dich beten.”

Obgleich er die Kraft hatte, über Befehl einzugreifen. Er pflegte zu sagen, ich bin jenseits von Zeit, Raum und Ursache. Ich bin jenseits, pflegte Baba manchmal zu sagen. Theo, du magst den Satz manchmal gehört haben. Er hatte kein Ego. Und der Meister, der diese Kraft hatte, pflegte wegen seiner Bescheidenheit zu sagen: „**Ich werde beten.**“ Dies zeigt:

Gebet hat eine ungeheuerere Kraft!

Aber man sollte mit Vertrauen beten, umso schneller wirkt es. Wenn man ohne Vertrauen betet, so hat das Gebet auch eine Wirkung, aber es dauert seine Zeit. Divine Mother segnet immer, ob du kämpfst oder ob du liebst. Sie hat nur Liebe. Eine Bestrafung ist keine Strafe. Ein sehr einfaches Beispiel:

Du bist Chirurg. Wenn du operierst, dann ist der Eingriff gut für den Patienten, das ist notwendig. Alle Qualen, alle schwierigen Zeiten und Krankheiten, alles das fällt unter den Begriff Bestrafung, oder damit wir uns bessern. Das ist die feinere Erklärung für Reinigung auf der körperlichen, geistigen und spirituellen Ebene. Reinigung ist der Zweck all dieser Dinge. Man sollte jedes Ereignis akzeptieren. Jedes Ergebnis sollte einen positiven Effekt auf deinen Geist haben.

Sieh, wie grausam Christus gequält worden ist. Aber er hat selbst zum Zeitpunkt der Kreuzigung kein Wort gegen Gott gesagt, kein Wort gegen Gott. Er hat nur gebetet.

Ich antworte noch einmal auf die Frage nach der Wirkung des Gebets. Er hat nichts gegen die gesagt, die ihn gekreuzigt haben. Er hat für sie gebetet. Oh Gott, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun. (Mahesh sagt, sie sind unschuldig.) Wenn Gebet keine Bedeutung hat, warum hat Christus dann gebetet? Er hat mit Gott gesprochen. Christus hatte solche Kraft, er hätte alle allein mit seinen Worten töten können, er hatte so eine immense spirituelle Kraft. Aber er kannte sein Schicksal, er wusste um das, was geschehen sollte. Ich möchte nicht alle Einzelheiten mitteilen. Ihr habt nach Gebet gefragt. Ich ende mit dem Gebet, was Christus am Kreuz gesprochen hat. Niemand kann sagen, das ist falsch. Es ist eine sehr große Aussage.

Wenn jemand eine Frage zum Gebet hat, so kann er fragen.

Frage: Ein Mädchen starb mit 18 Jahren an Krebs, kann ich noch auf eine wirkungsvolle Weise für sie beten?

Mahesh sagt:

Sieh, Gebet hat so eine tiefe Kraft, man kann es im Leben tun und man kann nach dem Leben für die Seele beten. Das heißt, du kannst für die Lebenden und für die nicht mehr Lebenden beten. In Indien wird dem noch mehr Bedeutung beigemessen. Wenn du für die betest, die im Himmel sind, werden sie dir auch helfen.

Ich gebe ein sehr einfaches Beispiel: Wenn du Fernsehen guckst oder telefonierst, dann kannst du eine Mitteilung bekommen. Ohne das bekommst du das nicht. Genauso haben Heilige die Kraft, deine Gedanken zu sehen und deine Gedanken zu studieren. Gedanken sind sichtbar. Jeder Gedanke erzeugt ein Bild, und das Bild kann er sehen. Ich will da nicht weiter hineingehen.

Gebet wirkt auf die Lebenden, Gebet wirkt auf die nicht mehr unter uns Lebenden.

Wenn irgendeine Frage ist, dann fragt.

Frage: Wenn jemand stirbt, wie lange kann ich für ihn beten?

Maheshji sagt: Immer! So lange du willst. In meinem Land gibt es jedes Jahr eine bestimmte Zeit, wo man für die verstorbenen Angehörigen betet. (Wir haben den Totensonntag.)

Gebet gibt immer Freude, denen die beten und denen, für die die Gebete sind. Gebet ist wie eine Medizin!

Frage: Wenn Gebet eine Medizin ist, und wenn ich krank bin, dann ist Gebet die beste Medizin.

Mahesh sagt: Ja, kein Zweifel.

Gebet ist eine wichtige Medizin, es heilt die Person schnell!

Ich habe das bei meinem Meister gesehen, wenn jemand ernsthaft erkrankt war, pflegte er zu sagen: Ich werde beten. Und ich habe gesehen, wie derjenige sich schnell erholte.

Noch eine Anmerkung zur Medizin: Wenn jemand eine Wunde hat, und sie wird mit einer Medizin versorgt, damit die Wunde schnell heilen möge, dann freut sich der Patient. Genauso wirkt Gebet. Ich habe gesagt, Gebet gibt Freude, beiden. Die Medizin gibt dem Freude, dem du sie gibst.

Aber Gebet gibt beiden Freude, dem der betet und dem, für den man betet.

Das ist die Schönheit des Gebetes, der, der betet und der, für den gebetet wird, beide freuen sich.

Die Kraft des Gebets ist enorm; das Gebet kann sehr still sein, aber die Wirkung ist enorm.

Ich gebe euch das Beispiel eines Filmhelden: Das ganze Land liebte ihn. Er hatte ein Problem, und die Ärzte gaben auf. Das Problem lag jenseits ihrer Möglichkeiten, das ist wahr. Das ganze Land hat für ihn gebetet, die Filmschauspieler, die Hindus, die Moslems, die Christen, alle. Das ist wahr, und er wurde in kürzester Zeit gesund. Er lebt noch, sein Name ist Amitap Batja. Man hat ihm zu Ehren eine Statue gesetzt. Die ganze Welt liebt ihn. Das ist ein wahres Ereignis über die Kraft des Gebetes. Man kann die Wahrheit hier nicht leugnen.

Gebet vor dem Tod

30.3.2002 Kanpur

Mahesh gibt uns ein Gebet zur Vorbereitung auf den Tod

Ein Sohn fragt für seinen Vater: Der Vater ist 74 Jahre, hat Magenkrebs, Lebermetastasen und ist kurz vor dem Sterben. Er fragt, ob er seinem Vater helfen kann.

Mahesh sagt, auf jeden Fall kann er seinem Vater helfen. Mahesh sagt, die Zeit, die der Vater jetzt noch hat, hat Gott ihm gegeben. In dieser Zeit hat er Gelegenheit, sich an die göttliche Mutter der Schöpfung zu wenden und seine Anliegen vorzutragen.

Mahesh sagt, er soll folgendes Gebet sagen:

Ich bete zur heiligen Mutter der Schöpfung. Oh, allmächtiger Schöpfer, ich erinnere mich nicht an alle meine Fehler, ob sie im früheren oder im jetzigen Leben waren. Gott, du hast mir diese Strafe auferlegt, wofür auch immer. Gib mir die Kraft, dass ich mich ständig an dich erinnere. Oh Gott, segne mich. Es sollen mich keine Gedanken an weltliche Dinge stören. Mein gesamtes Bewusstsein und alle meine Gefühle sollten sich auf dich ausgerichtet haben. Die heilige Mutter der Schöpfung möge mich segnen. Ohne ihren Segen werde ich mein nächstes Leben nicht korrekt erreichen. Oh göttliche Mutter segne mich und mein ganzes Leben, so dass ich in der Lage sein werde zu beten und zu dienen. Und dass ich der Menschheit diene. Vergib mir, was immer ich bewusst oder unbewusst getan habe. Nur du, heilige Mutter der Schöpfung, kannst mir Frieden geben. Nur du kannst meiner scheidenden Seele Frieden geben. Dein Kind ist vor dir, bitte vergib, vergib, vergib mir. Hier endet das Gebet.

Auf diese Weise kann der Vater sich der heiligen Mutter der Schöpfung nähern und sich in den göttlichen Bereich vorarbeiten. Indem er auf diese Weise bekennt. Ohne dass er sich bei der göttlichen Mutter entschuldigt, kann er keine Fortschritte machen. Er soll das Gebet ganz genau sprechen. Das ist von äußerster Wichtigkeit. In der christlichen Welt beten die Leute meistens zu Gott. Zwischen Gott und der heiligen Mutter der Schöpfung (Divine Mother) ist ein Unterschied. Man sollte die Gebete direkt an Divine Mother richten. Gott selbst tut nichts.

Du musst dich an die heilige Mutter der Schöpfung wenden.

Sonst passiert nichts. Gott handelt nicht. Gott hat das Universum erschaffen und Divine Mother führt alle Handlungen aus. Die heilige Kraft von Divine Mother teilt sich in neun verschiedene Bereiche auf. Es gibt vier Hauptzweige.

1. Die Mutter des Wissens.
2. Mother Durga, das ist die strafende Form der göttlichen Mutter, die alles Schlechte vernichtet. Durga ist Zerstörung, Erdbeben, Naturkatastrophen, Bestrafung.
3. Die heilige Mutter der Schöpfung.
4. Lakshmi, das ist die Kraft, die Reichtum im weltlichen Sinne herbeiführt. Ohne Lakshmi geht das nicht.

Es kommen noch fünf weitere Kräfte hinzu. Die werden wir in Indien besprechen. Man kann das am besten begreifen, wenn man die Familiensituation vor sich hat.

Die Mutter kümmert sich um alles.

Alle hören auf den Befehl der Mutter. Divine Mother ist die höchste Kraft. Die Wissenschaftler sagen, nichts ist Körper, alles ist Energie. Alle Bewegungen, alles ist Energie. Wenn du deine Finger bewegen willst, ist eine Kraft nötig. Diese Kraft kommt von Divine Mother. Das ist auch der Grund, warum du dich von Gott abgetrennt fühlst. Zwischen dir und Gott steht Divine Mother. Zum Beispiel: Es klopf einer an die Tür und solange du nicht öffnest, kann keiner hereinkommen. Erst die Mutter lässt denjenigen herein.

Ohne Divine Mother kannst du nicht zu Gott.

In Indien geht die Vermittlung zu Gott Krishna über seine Frau Rada.

In der christlichen Kultur sind die Gebete zur Mutter Maria, zur Mutter Gottes, die wichtigsten und die wirkungsvollsten. Du kannst die Illusion der Welt ohne Divine Mother nicht durchqueren. Im Yoga gibt es die Kundalini-Kraft. Diese Kraft bringt dich in die grobe Welt, in die Welt der Körpererfahrung. Wenn der Körper gereinigt ist, trägt er dich aus der weltlichen Umgebung zu Gott. Beide Kräfte sind in Maya (Illusion) und in der Kundalini-Kraft vorhanden. Jedes Lebewesen hat diese Kundalini-Kraft. Wenn diese Kraft in uns arbeitet, handelt die reine Gottheit in uns. Wir kommen nicht von Gott los. Nichts geht über Gott hinaus. Ein Gedanke ist in deinem ganzen Körper, in jeder Zelle, in jedem Gebet.

Zwischen uns und Gott wirkt eine Kraft, und das ist die Kraft von Divine Mother.

Du musst immer zu Divine Mother beten. Beispiel: Shankarasharia konnte, als die göttliche Mutter ihm erschien, nicht aufstehen, um sie zu begrüßen. Mit gefalteten Händen betete er: Ich kann nicht aufstehen, um dich zu begrüßen, weil ich krank bin. Da sagte Divine Mother zu ihm: Du betest zu Gott, du erkennst mich nicht. Du brauchst mich nicht zu begrüßen, ich bin in dir. Als er seinen Fehler einsah, betete er das schönste Gebet von der Welt zu Divine Mother. Shankaracharya ist ein großer indischer Heiliger, er hat vor vielen Jahrtausenden gelebt.

Swami Rama hat immer nur zu Divine Mother gebetet.

Mahesh hatte vor der Meditation immer zu seinem Meister gebetet und Swami Rama hat gesagt, tu das nicht, bete zu Divine Mother. Divine Mother hat dir alles gegeben und Divine

Mother wird dir weiterhin alles geben. Man kann zu jeder heiligen Frau beten. Sie ist dann in Vertretung von Divine Mother. Die Sexualität der Frau darf nie beleidigt werden. Die Reinheit der Frau ist von äußerster Wichtigkeit. Wenn ein Mann seine Frau aus dem Haus hinauswirft, wird das Haus ein Haus des Teufels und die Reinheit kann in diesem Haus nicht weiter existieren. Die Frau als Sexsymbol hinzustellen ist ein Verbrechen. Das ist eine Beleidigung für die göttliche Mutter der Schöpfung. In Indien werden Mädchen im Alter von fünf, sieben und neun Jahren stellvertretend für Divine Mother geehrt.

Jede Frau ist ein Abbild von Divine Mother.

Mahesh sagt, das ist die Wahrheit. Ohne Divine Mother ist keine Schöpfung möglich. Gott braucht Divine Mother, sonst kann er die Schöpfung nicht erschaffen.

Es kommt die Frage nach Jesus`'s Rolle als Vermittler.

Mahesh wiederholt:

Du musst zu „Divine Mother“ beten, wenn du etwas bewirken willst.

Die Physiker sind nur bis zur Energie vorgedrungen. Sie kennen keine feinere Kraft, aber es gibt noch eine feinere Kraft. Die Energie ändert sich, aber Gott ändert sich niemals. Irgendetwas bewegt die Energie. Sie lebt, sie wird unterhalten. Sie nimmt eine Form an. Es gibt etwas, was hinter der Energie liegt. Die Wissenschaftler wissen nicht, wie die Energie arbeitet. Wenn wir Gott verehren, sollen wir uns mit Gebeten an Divine Mother wenden. In Indien gibt es zweimal ein neuntägiges Gebet zu Divine Mother, einmal im April, einmal im Oktober. In Indien wird Gott selbst nur einmal im Jahr verehrt. Da sieht man den Unterschied deutlich. Wir sind im Oktober an diesem Tag, wo das Gebet beginnt, in Indien angekommen und auch dieses Mal im April, kommen wir an diesem Tag bei Mahesh an, wenn diese neun Festtage beginnen. Mahesh sagt, das ist von Divine Mother so gewünscht.

Friedensgebet

Jeder kann das **Friedensgebet** in der Form machen, wie er möchte. Hier ein Vorschlag, den Maheshji uns gegeben hat:

Wende dich an das, was für dich das Höchste ist, an Gott, an deine eigene Seele oder an die Natur.

„Gib uns Frieden!

Vergib uns!

Wenn ich etwas falsch gemacht habe, zeige mir den richtigen Weg.

Führe uns!

Und denke: Ich bin so groß.“

Mit diesem Zusatz verstärkst du das Gebet um den Globus und in das ganze Universum.

Das Friedensgebet hat bei Sonnenaufgang und bei Sonnenuntergang die stärkste Wirkung.

Terrorismus

Kanpur 12.09.2004

Es wird wegen der Attacke von Terroristen auf eine Schule mit 1500 Kindern in Südossetien gefragt, bei der über 300 Menschen umgekommen sind und mehr als 800 verletzt wurden, die meisten von ihnen waren Schulkinder.

Warum ist das geschehen? War Gebet nicht wirksam, oder was war der Grund?

Maheshji sagt:

Sieh, wenn ich sage, was da los war, was die Hauptwurzel dieses ganzen Terrorismus ist, dann ist das eine Vorhersage.

Ich kann das nicht sagen, wenn ich es sage, dann ist das eine Vorhersage.

Ich kann nur sagen, hinter all diesen Ereignissen liegt etwas sehr Gutes. Mehr kann ich nicht sagen. Mein Meister erlaubt nicht das zu sagen.

Hinter dem gesamten Terrorismus, der sich in der ganzen Welt ausbreitet, liegt ein großes Ereignis.

Es ist besser, dass wir, ohne an terroristische Ereignisse zu denken, alle um weltweiten Frieden zu Gott beten. Die Unterschiede in den verschiedenen Teilen der Welt sind dann nicht mehr da.

Wir sollten uns nur auf das Gebet für den Weltfrieden konzentrieren.

Gib uns Frieden.

Vergib uns.

Wenn ich etwas falsch gemacht habe, zeige mir den richtigen Weg.

Führe uns.

„Ich bin so groß.“

(Der letzte Satz schickt die Energie dieses Gebets um den Globus und macht es damit äußerst effektiv.)

Wir sollten gar nicht an solche Ereignisse denken.

Gebet schafft eine Einheit, so als wenn du einen Schirm aufspannst, wenn es regnet.

Gebet ist ein Schutz, ein Schirm. Dieses Gebet wird ein Schirm für die Massen sein. Millionen werden dadurch geschützt. Der Frieden wird niemals sterben, und er wird nicht fehlschlagen. Nichts ist jenseits des göttlichen Bewusstseins. (Gott weiß alles.)

Schöpfung und Zerstörung laufen parallel.

Wir sollten uns mit allen Menschen auf Frieden und Aufbau konzentrieren.

Zerstörung ist ein äußerst wichtiges Ereignis für eine neue Schöpfung.

